

Aktenzeichen:	
federführend:	<b>Fachbereich III - Bauen &amp; Umwelt</b> 60 Stadtentwicklung
Datum:	25.11.2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung	07.12.2021	

### Realisierung eines Multicourt-Minispielfeldes an der Sportanlage von Germania Westerwiehe

Finanzielle Auswirkungen:	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Produkt:	Investitionsnummer (ggf.):
Finanzbedarf im lfd. Jahr:	€
Im Haushaltsjahr hierfür eingeplant:	€
Jährliche Folgekosten:	€

### Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO<sub>2</sub>-Ausstoß/Energieverbrauch)

positiv <input type="checkbox"/>	negativ <input checked="" type="checkbox"/>	Keine <input type="checkbox"/>
Erläuterung Klimaauswirkungen: Zusätzliche Flächenversiegelung durch die Anlegung des Minispielfeldes.		

### Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird in der Sitzung erarbeitet.

### Sachdarstellung:

Die Dorfgemeinschaft Westerwiehe, vertreten durch den Ortsvorsteher und die Ratsmitglieder des Stadtteiles Westerwiehe haben den als Anlage beigefügten Antrag zur Realisierung eines Multicourt-Minispielfeldes an der Sportanlage von Germania Westerwiehe zur Beratung und Entscheidung in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung gestellt.

Grundsätzlich wird seitens der Verwaltung der Antrag der Dorfgemeinschaft Westerwiehe zur Stärkung der Dorfgemeinschaft und der Attraktivitätssteigerung des Sportgeländes von Germania Westerwiehe begrüßt.

Bei der Diskussion über diesen Antrag sind aus Sicht der Verwaltung jedoch verschiedene weitere Faktoren zu berücksichtigen:

- Die Realisierung dieses Antrages im Haushaltsjahr 2022 würde eine zusätzliche Investition mit einem weiteren Investitionsvolumen bedeuten. Vor dem Hintergrund der allgemeinen städtischen Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung und zur kritischen Überprüfung von freiwilligen Ausgaben der Stadt Rietberg, wird darauf hingewiesen, dass eine Realisierung nur dann erfolgen kann, wenn diese Investitionskosten über eine Erhöhung der Kreditaufnahme finanziert wird.
- Auch wird auf das schon umfangreiche Bauprogramm des Haushaltsplanes hingewiesen, welches durch städtisches Personal begleitet und umgesetzt werden soll. Eine weitere Investitionsmaßnahme erhöht den Umsetzungsdruck für das städtische Personal noch einmal.
- Bei dem Antrag für ein Multicourt-Spielfeld handelt es sich um eine Sportaußenanlage, die nach der bisherigen Beratungsweise zunächst jedoch im Rahmen einer Stadtsportverbands-sitzung beraten und priorisiert werden sollte.
- Nach einer Beschlussfassung im Stadtsportverband müsste dann eine politische Diskussion im zuständigen Sport-, Sozial- und Kulturausschuss erfolgen.
- Ein Vergleich dieses Antrages mit der grds. möglichen Förderung aus dem Landesprogramm „Strukturentwicklung im ländlichen Raum“ für die Umfeldgestaltung des Handwerkerbaumes im Stadtteil Mastholte bietet sich aus Sicht der Verwaltung nur bedingt an. Für die Umfeldgestaltung des Handwerkerbaumes im Stadtteil Mastholte steht grundsätzlich die Gestaltung einer „Neuen Mitte“ im Stadtteil Mastholte im Vordergrund. Durch die Gestaltung dieses Bereiches bietet sich evtl. eine Förderung aus diesem Landesprogramm an, welche auch bei der Bezirksregierung Detmold beantragt wurde. Bei dem hier vorliegenden Antrag handelt es sich jedoch eher um die Neuanlage einer Sportaußenanlage und nicht um die Gestaltung einer Dorfmitte.
- Ebenfalls muss bei der Diskussion über den vorliegenden Antrag Berücksichtigung finden, dass auch aus dem Stadtteil Varense ein Antrag zum Neubau eines Kunstrasenplatzes mit Schaffung einer Multifunktionsfläche vorgelegt wurde. In diesem Zusammenhang wird auf die Diskussion und Beschlussfassung im damaligen Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss vom 06.10.2020 (DS-Nr. 243/2020) sowie auf die Beschlussfassung des Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vom 26.11.2020 (DS-Nr. 372/2020) verwiesen.

Andreas Sunder  
Bürgermeister